

CVJM – MORE THAN MEETS THE EYE.

Kennst du die Sci-Fiction-Film-Serie „Transformers“? Ihr Slogan „More than meets the Eye“ (etwa: Da steckt mehr dahinter.) passt für mich perfekt zu dem, wie ich Transformation im CVJM erlebe. **Das ist für mich CVJM!** Wenn du „Transformers“ nicht kennst: Vereinfacht gesagt geht es da um Roboter, die ihre Gestalt wandeln können, je nachdem, was die Situation gerade erfordert. CVJM kann viel, hat viel Potenzial und kann deshalb unterschiedlich aussehen und sich entwickeln. Transformation ist die Chance, dieses Potenzial zu nutzen, zu entfalten und wandelbar zu sein. **Jeder CVJM ist individuell und charakteristisch:** je nach seiner Geschichte, den Möglichkeiten und der Situation vor Ort. Deshalb nun auch das Label „YChurch“: Dadurch wird nach außen sichtbar, dass dieser CVJM gemeindefördernd unterwegs ist. Damit CVJM nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft relevant für sein Umfeld und die Menschen ist und bleibt, gilt es, diesen Wandel immer wieder anzugehen und zu leben. Und das kann CVJM in meinen Augen sehr gut; Transformation kann daher echte Chancen für den und deinen CVJM beinhalten.

In der letzten Ausgabe der „Streiflichter“ hat Matthias Metz von seinem **CVJM Hochstetten** erzählt, der sich seit über zehn Jahren weiterentwickelt und wächst. Dadurch entstand die Frage, wie dieser CVJM in Zukunft aussehen soll, um gegebenenfalls auch neu entstehenden Zielgruppen Anknüpfungspunkte zu bieten. Ein möglicher Weg ist die Weiterentwicklung des CVJM durch neue Angebote bis hin zum gemeindefördernden Charakter. Ein anderer möglicher Weg wäre, alles so weiterzumachen, wie es immer war, und die Konsequenz in Kauf zu nehmen, dass sich diese Zielgruppen andere Orte suchen, in denen sie sich beheimaten können; dazwischen gibt es natürlich auch viele weitere Möglichkeiten.

Auch der **CVJM Hornberg** macht sich auf einen Weg. Durch den kirchlichen Umstrukturierungsprozess in Baden wird sich sein Gegenüber, die evangelische Kirchengemeinde, verändern. Deshalb haben sich beide jetzt gemeinsam auf dem Weg gemacht und überlegt, wie lokale Gemeinde vor Ort auch in Zukunft aussehen könnte; ein möglicher Weg könnte dabei die Weiterentwicklung zu einer YChurch sein.

Ein drittes Beispiel für Transformation wäre eine **Initiative vor Ort**, beispielsweise ein Hauskreis in einer WG, zu dem über die Zeit immer mehr Leute dazukommen und sich so eine Community bildet. Durch das Wachstum und die Veränderung bräuchte dieser Hauskreis dann irgendwann eine neue, passende Form. Ähnlich ist es mit dem **Gemeindegründungsprojekt „Kirche auf Franklin. YChurch“**, das im Juli eine YChurch-Ortsgruppe gründen wird, um einen Schritt auf eine langfristige, zukünftige Struktur zu gehen.

Transformation kann daher echte Chancen für den und deinen CVJM beinhalten.



Daneben gibt es natürlich noch viele weitere Beispiele, die alle eines gemeinsam haben: Etwas hat sich verändert, beispielsweise das Umfeld, es bieten sich neue Möglichkeiten oder man ist intern gewachsen. Daraus haben die Teams auf Basis ihrer Mission nun ein neues, gemeinsames Zukunftsbild entwickelt und an dieses werden Form und Struktur einfach immer wieder angepasst, damit es Wirklichkeit werden kann. **CVJM kann sich transformieren, weil der Kern, um den es geht – dass Menschen mit Jesus und untereinander Beziehung leben – gleichbleibt;** dieser Kern und die Menschen bringen es sogar mit sich, dass wir uns als CVJM immer wieder transformieren sollten.

Deshalb wollen wir als AB YChurch euch vor Ort Mut machen, euch Freiräume zu schaffen, ehrlich auf das Jetzt zu schauen, auf Gott zu hören und gemeinsam Bilder der Zukunft zu entwickeln. Daraus könnt ihr in einem nächsten Schritt dann Ziele ableiten, um eine Transformation auf dieses Bild hin zu gestalten. Daneben machen wir euch Mut, bei uns Unterstützung zu holen und euch so bei diesem Prozess einen Blick von außen zu gönnen. CVJM ist mehr, als wir aktuell schon sehen können – sehr viel mehr.



HELEN HÄRER

CVJM-Sekretärin für das Projekt YChurch & KonfiCastle,
Referentin der Geschäftsleitung

